

Versicherungen gegen Feuer- und Wassergefahr auf Gütertransporte aller Art

übernehmen für die **R. R. priv. Azienda Assicuratrice in Triest** zu äußerst billigen Prämien
Becker & Comp., Hauptagenten in Leipzig.

Die kaisert. königl. Versicherungs-Direction im Königreiche Polen zu Warschau

übernimmt zu billigen festen Prämien Versicherungen gegen Elementarschäden auf Güter aller Art während ihres Transportes zu Wasser und zu Lande, nicht allein von und nach Rußland und Polen, sondern auch nach allen übrigen Gegenden, sowohl für kürzere als für längere Reisen.

Der unterzeichnete Agent bringt solches, und daß er bevollmächtigt ist, Asscuranzen Namens der Direction zu schließen, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß und erklärt sich bereit, jede zu wünschende Auskunft mit Vergnügen ertheilen zu wollen.
Leipzig, im September 1845.

Eduard Sercher, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Museum.

Vom 21. September an befindet sich das **Museum** in der
Petersstraße Nr. 41,
Hohmann's Hof, 1ste Etage,
gegenüber dem **Hôtel de Russie.**

Dasselbe ist täglich von früh 8 bis Abends 10 Uhr geöffnet.
Es enthält über 200 wissenschaftliche und belletristische Zeitschriften und gegen **100 politische Zeitungen**, darunter außer den bedeutenderen Blättern aller **deutschen Bundesstaaten** auch eine reiche Auswahl **ausländischer**, namentlich aus England, Frankreich, Holland, Griechenland, der Türkei, Ostindien und Nordamerika, ferner die bedeutendsten **Localblätter**, **Handelszeitungen** und die **Coursblätter** der deutschen Haupthandelsplätze, endlich die wichtigsten und neuesten **Flugschriften** politischen und sonstigen Inhalts.

Mit dem Museum verbunden sind mehre Sprech- und Rauchzimmer **nebst einer vollständigen, neu eingerichteten Restauration.** Fremde zahlen für den Monat 1 Thlr., für die Woche 10 Ngr., für einen Tag 5 Ngr. **Abonnenten** erhalten das Duzend Wochenkarten für Fremde zu 3 Thlr.; für Einheimische besteht ein Jahresabonnement, welches nach der Zeit ihres Eintrittes zu dem Maßstabe **von 8 Thlr. für das ganze Jahr, mithin vom 1. Oct. bis Ende des laufenden Jahres mit 2 Thlr. berechnet wird;** doch ist auch während dieser Michaelismesse und zwar **von jetzt an bis zum 31. Oct.** den Einheimischen der Besuch des Museums unter denselben Bedingungen, wie den Fremden, freigegeben.

So eben erschien:

Portrait Dr. Heyners,

Hauptmanns der 5. Compagnie der Leipziger Communalgarde.

Zweite billige Ausgabe. Folio. 10 Ngr.

Zu haben in allen Buch- und Kunsthandlungen.

Ludwig Schred in Leipzig.

Zur gefälligen Beachtung!

Die vom bibliographischen Institut in Hiloburghausen auf die erloschene Firma der Weygand'schen Buchhandlung hier gezogetenen Michaelis-Mess-Tratten finden bei uns Schutznahme.

Sehardt & Reiland in Leipzig,
Universitätsstraße.

F. A. Roeschke, Zahnarzt,

Petersstraße Nr. 16, vis à vis dem Hotel de Baviere, empfiehlt sich im Einsetzen von vollständigen und partiellen Zahngarnituren, so wie auch mit einer langjährig erprobten Tinctur gegen lockere Zähne und krankhaftes Zahnfleisch.

Bekanntmachung.

Ein geehrtes Publicum erlaube ich mir ergebenst darauf aufmerksam zu machen, daß ich ein Sortiment der Producte meiner **Thonwaaren-Fabrik** Herrn **Eduard Sachsenröder** in Leipzig in Commission gegeben habe. Ich empfehle namentlich alle Sorten einfacher und verzierter Herrnhuter Kachel- und Kochöfen, Kochmaschinen, Kanalheizungen, Fliesen, Figuren und Consols, sowie alle Arten Bauverzierungen, die nach Bestellung genau und sauber gefertigt werden.

Herr **Eduard Sachsenröder** ist ermächtigt, alle diese Waaren zu Fabrikpreisen abzugeben, und liefert auf Verlangen auch die zu Dessen erforderlichen eisernen Kasten und Untersätze.

Gleichzeitig bemerke ich, daß in der Niederlage des Herrn **Eduard Sachsenröder** auch alle Arten Dach-, Mauer-, Kanal- und Wölbziegel, sowie Thonplatten, Fußbodenbelege, Chamotte- und poröse Steine zur Ansicht, resp. zur Bestellung in kleineren Quantitäten vorräthig sind.

Thonwaarenfabrik bei Roisch u. Wurzen, den 1 Oct. 1845.
J. C. Lukas, Besitzer.

Anzeige.

Um denjenigen Städten und Dörfern, denen die Anlegung eines Leichenhauses zu kostspielig erscheint, einen Ersatz dafür zu gewähren, construirte ich einen sehr einfachen Apparat, aus einem langen Rohre bestehend, woran aber eine Lärmglocke befindlich ist, welche im Falle des Wiedererwachens vom Sarge aus durch den leisesten Druck in Bewegung gesetzt wird. Ein solcher Apparat kostet mit der 4 Ellen langen blechernen Röhre 8 Thaler. Bis Freitag den 17. October bin ich täglich von 11 bis 12 Uhr Vormittags dahier in der 2ten Bürgerschule parterre anzutreffen. Nach dieser Zeit erbitte ich mir geehrte Aufträge portofrei unter nebenstehender Adresse

Werner Süß,

bei Hrn. C. G. Schubart jun. zu Marburg in Churhessen.

Mein Tanzunterricht in Familien, wie auch im Locale, beginnt mit 1. Novbr. d. J. bis März 1846. Honorar inclusive aller Kosten 10 Thaler. Circulaires liegen bei mir, wie auch im Gewölbe von **M. Wünsche,** Petersstr. neben den 3 Königen. Auch werden Bestellungen daselbst entgegen genommen.
Jerwig, Balletmeister, große Funkenburg.